

## Zielpyramide der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Görlitz

<p><b>Leitziel</b></p> <p>Der Landkreis Görlitz ist ein Ort gelebter Demokratie und Toleranz von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen und vielfältigen Lebensentwürfen.</p>		
<p><b>Mittlerziel 1</b></p> <p>BürgerInnen und EinwohnerInnen akzeptieren sich gegenseitig in ihrer Andersartigkeit. Es existiert eine Kultur demokratischen Streits und der respektvollen Auseinandersetzung.</p>	<p><b>Mittlerziel 2</b></p> <p>EinwohnerInnen sind fähig, sich kritisch mit rassistischen, antisemitischen, sexistischen, menschenverachtenden und Gewalt verherrlichenden Denk- und Handlungsmustern auseinanderzusetzen. Vorurteilen und stereotypen Denkmustern gegenüber Individuen oder Gruppen wird entgegengetreten.</p>	<p><b>Mittlerziel 3</b></p> <p>Kinder, Jugendliche, BürgerInnen und EinwohnerInnen partizipieren in allen für sie relevanten Bereichen. Mitbestimmungsstrukturen im ländlichen Raum werden gestärkt.</p>
<p><b>Handlungsziel 1</b></p> <p>Es werden Angebote geschaffen, die einen interkulturellen, intergenerativen und/oder inklusiven Austausch ermöglichen.</p> <p><b>Handlungsziel 2</b></p> <p>Es wird ein Austausch angeregt über die Besetzung von Begriffen wie Heimat und Identität, die sich klar von einer auf Exklusivität und Ausgrenzung beruhenden Deutung rechter und populistischer Akteure unterscheidet.</p> <p><b>Handlungsziel 3</b></p> <p>Alternative Lebensentwürfe auch im Hinblick auf sexuelle Orientierungen sind als Teil der Gesellschaft anerkannt.</p>	<p><b>Handlungsziel 1</b></p> <p>Die Menschen im LK Görlitz haben ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein. Projekte vermitteln die Fähigkeit, sich kritisch mit Themen des Nationalsozialismus, Faschismus und diktatorischen Regierungsformen sowie der Instrumentalisierung der Vergangenheit in aktuellen Bezügen auseinanderzusetzen.</p> <p><b>Handlungsziel 2</b></p> <p>Es werden min. zwei Qualifizierungsangebote zur Sensibilisierung gegenüber und/oder zum Umgang mit Formen von Abwertungstendenzen und Diskriminierung (GMF) durchgeführt.</p> <p><b>Handlungsziel 3</b></p> <p>EinwohnerInnen sind in der Lage, sich ausgrenzender Rhetorik rechter Akteure aktiv entgegenzustellen. Es werden mind. 2 Angebote durchgeführt, in denen Gegenstrategien entworfen und vermittelt werden.</p>	<p><b>Handlungsziel 1</b></p> <p>Kinder und Jugendliche haben Räume und Möglichkeiten zur Verfügung, sich aktiv in die Gestaltung ihres Umfelds einzubringen. Der Landkreis unterstützt gezielt die Entstehung dieser Möglichkeiten.</p> <p><b>Handlungsziel 2</b></p> <p>Es bestehen Strukturen, die die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft(sförderung) und Akteuren der Demokratiebildung im Bereich der ländlichen Strukturentwicklung stärken.</p> <p><b>Handlungsziel 3</b></p> <p>Das zivilgesellschaftliche Engagement von BürgerInnen und EinwohnerInnen wird durch entsprechende Formate unterstützt und vernetzt.</p>